

stryker®

Stryker Prime

Mobil. Sicher. Effizient.

Prime-Serie Stretcher

Die Anforderungen an Ärzte und Pflegepersonal sind höher denn je: schwerere Patienten, längere Transportwege, höhere Patientenansprüche und hohe Leistungsanforderungen bei geringerer Personaldichte. Sie sind gezwungen, mit weniger Ressourcen mehr zu leisten. Mit den Prime-Stretchern bietet Stryker eine Lösung, die Ihnen hilft, all diese Anforderungen zu erfüllen.



**Stryker Prime
mit fünftem Rad**



**Stryker Prime
mit Big Wheel**

Die Stryker Prime Lösung

Patienten verbringen heute deutlich mehr Zeit auf Stretchern als früher.

Stryker Prime macht Ihre Arbeit sicherer und effizienter und verbessert gleichzeitig die Patientenerfahrung. Prime ist BackSmart. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Verletzungen des Pflegepersonals bei der Patientenversorgung. Prime bietet drei Mobilitätsoptionen und einen unübertroffenen Patientenkomfort. Die Patienten können ihre Liegeposition selbst verstellen, ohne eine Pflegekraft zu Hilfe rufen zu müssen. Dank verschiedener Auflagen und Konfigurationsoptionen bietet Ihnen Prime die Vielseitigkeit, die Sie im Einsatz benötigen.

- Die Gewichtskapazität von 318 kg des Stryker Prime erleichtern in Verbindung mit den verschiedenen Mobilitätslösungen die Versorgung schwerer Patienten und die Durchführung langer Transporte.
- Elektrik- und Steuerungsoptionen geben sowohl dem Pflegepersonal als auch den Patienten mehr Flexibilität und Kontrolle.
- Verschiedene Auflagen verbessern den Patientenkomfort und verringern die Gefahr von Druckstellen oder Wundliegen bei längerer Lagerung auf dem Stretcher – ein weiterer Beitrag zu einer positiven Patientenerfahrung.



**Stryker Prime
Zoom**

Stryker Prime ist mobil

Die Stryker Prime-Serie ist die ideale Lösung für lange Transporte, schwere Patienten und mit Teppich ausgelegte Korridore. Mit drei Mobilitätsoptionen mit manuell und elektrisch betriebenen Funktionen, finden Sie in jedem Fall die passende Lösung für Ihre Anforderungen.



Stryker Prime mit fünftem Rad

Stryker Prime ist mit einem hochklappbaren fünften Rad erhältlich, das für überlegene Traktion und leichtes Manövrieren um Ecken sorgt.



Stryker Prime mit Big Wheel

Die Mobilitätsoption Big Wheel reduziert die Anschubkraft um bis zu 50 Prozent und die Lenkkraft um bis zu 60 Prozent.



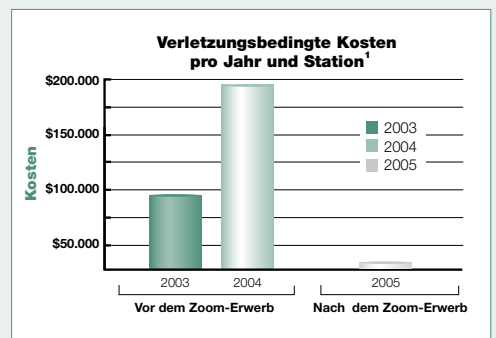
Stryker Prime mit Stryker Zoom-motorisiertem Antriebssystem

Mit dem Stryker Zoom-motorisierten Antriebssystem für den Stryker Prime wird Schieben von Hand praktisch überflüssig.

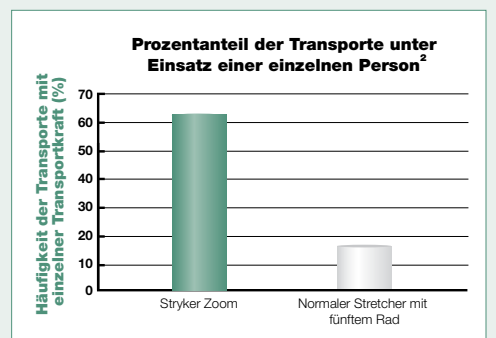


Stryker-Fallstudien zeigen:

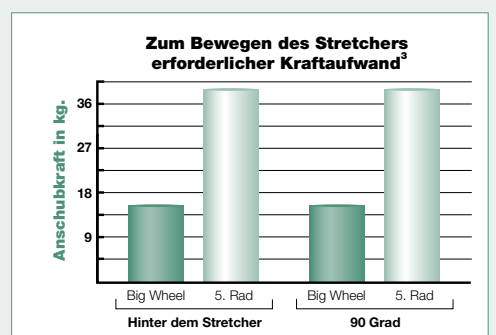
Aufgrund höherer Patientenzahlen und zunehmenden Gewichts der Patienten stellen die Transporte eine immer größere Belastung für das Pflegepersonal dar. Mit Zoom lässt sich die Zahl der Verletzungen bei Pflegekräften um bis zu 98 Prozent reduzieren und somit eine erhebliche Einsparung erzielen.



Stryker Prime verringert den Stress und die körperliche Belastung durch die täglichen Patiententransporte, indem es mit Zoom eine effizientere Arbeitsweise ermöglicht und Ihnen mehr Zeit für die persönliche Betreuung der Patienten lässt.



Tagein, tagaus Stretcher mit konventionellen Laufrollen zu schieben, ziehen und lenken kann dem Rücken ganz schön zusetzen. Dank des Big Wheel liegen die Lenkkraft um 60 Prozent und die Anschubkraft um 50 Prozent niedriger.



Stryker Prime kann Ihren Rücken schonen

Erleben Sie die Elektription des Stryker Prime-Stretchers mit elektrisch betriebener Hebefunktion, Fußteilverstellung und Rückenlehne. Selbst wenn der elektrische Antrieb nicht genutzt wird, erleichtert Stryker BackSmart die Verstellung von Hand und ermöglicht einen nahtlosen Übergang zwischen elektrischem und manuellem Betrieb.

In 50 Prozent der Fälle, in denen eine Pflegekraft gerufen wird, benötigt der Patient Hilfe bei der Veränderung seiner Liegeposition.

Dank der Patientensteuerungen an den Seitengittern können Sie den Patienten mehr Kontrolle über ihren eigenen Komfort geben, und Ihre Patienten müssen Sie seltener rufen, um sich bei der Veränderung ihrer Liegeposition helfen zu lassen. Die elektrischen Steuerungen sind durchweg mit Patientensperren und manueller Sicherungsfunktion ausgestattet, sowie mit dem exklusiven BackSmart Lift Assist.

Dank des höheren Komforts des Prime-Stretchers verlangen die Patienten weniger schnell den Wechsel in ein richtiges Bett, sodass Sie sich Ihre Aufgaben besser einteilen können.

a | Zoom-Griffe

Sie aktivieren das Antriebssystem durch sanftes Drücken der Griffe, sodass Sie auch die schwersten Patienten mühelos transportieren können.

b | Elektrisches Lift Assist am Kopfteil

Ein mit Elektromotor ausgestattetes Kopfteil bedeutet nicht nur mehr Bequemlichkeit für die Patienten, sondern auch mehr Sicherheit für die Pflegekräfte. Die manuelle

Lift Assist-Rückenlehne ist standardmäßig als Reservefunktion Bestandteil der elektrischen Version.

c | Steuerungen an den Seitengittern

Die Patientensteuerungen an den Seitengittern sind so platziert, dass der Patient sie in jeder Position leicht erreichen kann.

d | Elektrische Fußteilverstellung

Die mit Elektromotor ausgerüstete Fußteilverstellung gestattet es den Patienten, ihre Liegeposition so einzustellen, wie es für sie bequem ist. Für das Pflegepersonal fallen dadurch weniger Arbeitsunterbrechungen, Stress und Hebearbeit an.

e | Bedienfeld

Die elektrischen Steuerungen und die Patientensperrtaste befinden sich auf dem Bedienfeld. Dieser Bereich ist komplett





versiegelt, sodass eine gründliche Reinigung per Hand oder Hochdruckreiniger möglich ist.

f | Bremsen an vier Seiten

Die Bremsen an allen Laufrollen blockieren sowohl die Drehung als auch die Schwenkbewegung der Rollen, sodass eine hohe Sicherheit gegeben ist. Bremssteuerungen sind an allen vier Seiten vorhanden, sodass sie stets schnell und problemlos zugänglich sind.

g | Hydrauliksteuerungen

Die Hydrauliksteuerungen zum Anheben der Liegefläche sind gut zugänglich an beiden Seiten des Stretchers sowie optional auch am Fußende angebracht.

h | Elektrische Hebefunktion

Bei der elektrischen Hebefunktion brauchen Sie nur das Pedal zu berühren, um die Liegefläche anzuheben.

Arbeitsbedingte Verletzungen von Pflegekräften kosten Gesundheitseinrichtungen viel Geld und können das Berufsleben verkürzen. Die meisten Verletzungen treten beim Umlagern, Heben und Transportieren von Patienten auf.

Stryker Prime kann Ihren Rücken schonen

Der Stryker Prime-Stretcher ist dafür konzipiert, ungünstige Körperhaltungen, die zu Verletzungen führen können, durch ergonomische und elektrische Funktionen weitgehend oder gänzlich zu vermeiden. Die Steuerungen sind großteils einfach zu erreichen, ohne sich bücken oder recken zu müssen. Benutzerfreundliche Schalter und Entriegelungen lassen sich mit wenig Kraftaufwand betätigen.

Bei der Entwicklung von Stryker Prime wurde großes Augenmerk auf die Sicherheit des Pflegepersonals gelegt. Wirklich BackSmart!

Weniger Unterbrechungen bei Ihrer Arbeit. Der Patient hat seinen Komfort dank der Tasten am Glideaway-Seitengitter selbst in der Hand.



Lift Assist-Rückenlehne

Die patentierte Lift Assist-Rückenlehne nutzt das Körpergewicht des Patienten als Gegengewicht, um ein einfaches und ruckfreies Anheben zu ermöglichen. Auch als Option mit vollelektrischem Betrieb erhältlich.



Ausklappbare Schiebegriffe

Sind schnell zur Hand, wenn Sie sie brauchen, und verschwinden komplett, wenn sie nicht gebraucht werden.



Glideaway-Seitengitter ohne Zwischenraum

Wenn sie ausgefahren sind, sorgen die Glideaway-Seitengitter für maximale Patientensicherheit. Sie können aber auch völlig eingefahren werden, um ein Umbetten ohne Zwischenraum zu ermöglichen.



Kurbelfreie, hydraulische Knie Assist-Fußteilverstellung

Zum Anheben des Fußteils müssen Sie lediglich den Hebel waagrecht verschieben – kein Kurbeln mehr nötig. So werden Handgelenke und Hände entlastet. Auch als Option mit vollelektrischem Betrieb erhältlich.



An der Liegefläche montierte Sauerstoffflaschenhalterung

Die Halterung für eine Sauerstoffflasche ist nicht an der Unterseite, sondern direkt an der Liegefläche befestigt, damit weniger ungesundes Bücken oder Heben nötig ist.



Wachstationsposition

Macht unnötiges Umbetten überflüssig, da sie eine bequeme Position für die Erholung des Patienten bietet.



Höherer Komfort und bessere Therapie

Ganz gleich, ob für Sie eine längere Verweildauer oder ein höherer Patientenkomfort im Vordergrund stehen – dank der offenen Bauweise des Stryker Prime, können Sie die Auflage wählen, die den Anforderungen Ihrer Einrichtung am besten entspricht. So verfügen Sie über die nötige Flexibilität, um eine maßgeschneiderte Versorgung zu realisieren, die genau auf den individuellen Bedarf Ihrer Patienten abgestimmt ist.



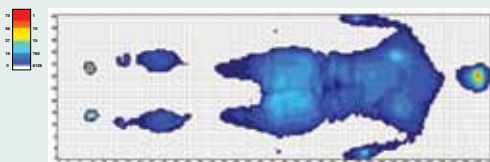
Pioneer-Auflage mit Druckumverteilung

Hauptmerkmale der Pioneer-Auflage

- Dartex-Bezug, in 4 Richtungen dehnbar
- Druckumverteilung durch Luftkammern
- Belastbar bis 318 kg
- Leicht abfallendes Fußende
- 66 cm oder 76 cm Breite



Die elf miteinander verbundenen Luftkammern der Pioneer-Auflage verteilen das Gewicht des Patienten gleichmäßig, um ein Wundliegen zu vermeiden.



Ultrakomfort-Auflage



Hauptmerkmale der Ultrakomfort-Auflage

- Dartex-Bezug, in 4 Richtungen dehnbar
- Formbeständiges Urethan
- Belastbar bis 318 kg
- 10 cm oder 13 cm Stärke
- 66 cm oder 76 cm Breite

Zubehör



Rollbarer Infusionsständer mit Befestigung

Separater Ständer für vielseitigen Einsatz, der jedoch für mehr Sicherheit direkt am Stryker Prime befestigt werden kann.



Ausfahrbares Servier-/Instrumententablett

Lässt sich problemlos auf die Seitengitter auflegen und bietet Platz für Dokumentation und Instrumente oder kann vom Patienten genutzt werden.



Fußteilverlängerung

Ein vielseitiges, 4-fach verstellbares Fußende, das je nach Bedarf als Verlängerung der Liegefläche, zur Unterbringung von Zusatzgeräten oder als geneigte Schreibunterlage genutzt werden kann.



Seitengitterpolster

Polster für die Seitengitter sind erhältlich, um den Patientenkomfort noch weiter zu erhöhen.



Defibrillatortablett

Das tragfähige und leicht zu montierende Tablett ist optimal angeordnet, um Zusatzgeräte unterzubringen, und ist bei der Arbeit nicht im Weg.



Fußstütze/Dokumenthalterung

Praktische Aufbewahrungsmöglichkeit für Patientenakten.



Infusionsstativ

Praktische Halterung für Infusionsflaschen. Erhältlich in dreiteiliger und zweiteiliger Länge.

Abbildung: Links dreiteilig, rechts zweiteilig.



Aufrechte Sauerstoffflaschenhalterung

Die Halterung wird in der Öffnung für das Infusionsstativ angebracht, sodass sie bequem zugänglich und flexibel einsetzbar ist.

Der Eindruck der Patienten zählt

Verbessern Sie die Patientenerfahrung

Für jede Gesundheitseinrichtung stehen die Zufriedenheit der Patienten und ihrer Angehörigen, sowie ein guter Ruf an erster Stelle. Das Erscheinungsbild des Stretchers hat sehr großen Einfluss darauf, wie der Patient die Gesamtsituation erlebt.

Der Stryker Prime-Stretcher zeichnet sich durch eine klare Form mit glatten, abgerundeten Oberflächen aus, die man gerne berührt. Die Griffe und Seitengitter sind abgerundet und gepolstert. Die Steuerungen und Symbole sind groß und klar gestaltet. Der Patient hat direkten Kontakt mit dem Stretcher – deshalb sind das Erscheinungsbild und die Funktionalität des Stretchers so wichtig.

- Moderne Farben und Formen sorgen für Kontinuität und Orientierung.
- Das moderne Design verkörpert hochentwickelte Technologie und Innovation.
- Die abgerundete und stromlinienförmige Form erleichtert die Reinigung.
- Fest montierte Radkappen verbergen auf elegante Weise die Laufrollen.
- Akzentringe in verschiedenen Farben oberhalb der Laufrollen können der Zuordnung zu bestimmten Abteilungen dienen und auf standardisierte Abteilungsfarben abgestimmt werden.



Blau



Hellblau



Grau

**Erhältliche
Farben**



Violett



Rot



Gelb

Auf www.stryker.com/prime können Sie die Stretcher im Einsatz sehen und interaktiv Ihren eigenen Stryker Prime-Stretcher zusammenstellen.

Dieses Dokument ist nur für Personen aus medizinischen Fachkreisen bestimmt.

Dem behandelnden Arzt obliegt die Entscheidung für oder gegen die Verwendung bestimmter Produkte und Operationstechniken im individuellen Patientenfall. Stryker erteilt insofern keinen medizinischen Rat und empfiehlt eingehende Produktschulungen und Trainings vor der Verwendung der jeweiligen Produkte. Die hierin enthaltenen Informationen sind dazu bestimmt, die Bandbreite des Stryker-Produktangebots darzustellen. Vor der Verwendung eines Stryker-Produkts muss der behandelnde Arzt stets die Packungsbeilage, das Produktetikett und/oder die Bedienungsanleitung beachten. Die dargestellten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich, da die Verfügbarkeit von Produkten regulatorischen Einschränkungen und medizinischen Standards der einzelnen Märkte unterliegt. Bei Fragen zur Verfügbarkeit von Stryker-Produkten in Ihrem Land wenden Sie sich bitte an Ihren Stryker-Außendienstmitarbeiter. Die Stryker Corporation oder ihre Tochtergesellschaften oder andere verbundene Unternehmen sind Inhaber, Nutzer oder Antragsteller der folgenden Marken oder Zeichen: BackSmart, Big Wheel, Lift Assist, Knee Assist, Pioneer, Prime, Stryker, Zoom. Bei allen anderen Marken handelt es sich um Marken sonstiger Eigentümer bzw. Nutzer. Die obigen Produkte tragen eine CE-Kennzeichnung gemäß der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG.



Literaturnummer: MTX366111609DE
MTX6732-10/GS 05/10
Copyright © 2010 Stryker

stryker[®]

Orthopaedics

Trauma

Leibinger CMF

Spine

Biologics

Instruments

Neuro & HNO

Schmerztherapie

Navigation

Endoskopie

i-Suite OP

Imaging

Betten

EMS Equipment

Stryker GmbH & Co. KG
Dr.-Homer-Stryker-Platz 1
47228 Duisburg
Deutschland

t: +49 2065 837-0
f: +49 2065 837-837

www.stryker.de

Stryker GmbH
Euro Plaza, Gebäude G
Am Euro Platz 2
1120 Wien
Österreich

t: +43 1 813 2000
f: +43 1 813 1616

www.stryker.at

Stryker Osteonics SA
Dr. Homer Stryker Strasse 1
2545 Selzach
Schweiz

t: +41 32 641 6-950
f: +41 32 641 6-955

www.stryker.ch

REFERENZ

1. Stryker Medical Case Study. Evergreen Health Care. Seattle, Washington. Juni 2006.
2. Stryker Medical Case Study. Sioux Valley Hospital. Sioux Falls, South Dakota. Dezember 2006.
3. Stryker Medical Case Study. Baylor Medical Center. Irving, Texas. Dezember 2005.

